

Biscuits , cutlery and other problems

Wenn 'Stoff' zum Leben erwacht...

Von kitty_san

Kapitel 1: Self-made

~Self-made~

Wieder einmal verging ein langweiliger Tag, an dem man nichts machen konnte, oder man keine Lust dazu hatte, da das Wetter nicht mitspielte wie es eigentlich sollte. Das Wochenende stand an und jeder freute sich auf ein paar ruhigere Tage, die eigentlich ohne Stress verlaufen sollten. So hatten auch zwei Freundinnen etwas an diesem Wochenende mit einander ausgemacht, sie wollten unbedingt in einen neu eröffneten Laden, der nicht weit von ihnen lag, um Materialien zu kaufen. Für ihre eigenen Plüschis zu nähen, der anreiz und der Tatendrang diese zu nähen stieg von Minute zu Minute immer weiter an. Kaum waren sie nach wenigen Minuten dort angekommen, nachdem sie eine amüsante Busfahrt hinter sich hatten, liefen sie schon breitgrinsend auf den besagten Laden zu. » Hallo meine Damen, kann ich ihnen irgendwie behilflich sein? « fragte sogleich die etwas ältere Ladenbesitzerin die beiden, als diese den Laden betraten. » Nein danke, wir werden schon finden was wir brauchen. « lächelten beide die Frau an, ehe sie sich auf die Suche nach den richtigen Stoff machten. Besonders der schwarze Seidenstoff hatte es beiden angetan, er hatte eine sehr gute Qualität und zudem auch noch schön weich. Aber am wichtigsten war der hautfarbene Stoff, den sie nach etwas längerem Suchen in einer der vielen Regale gefunden hatten. Jeder suchte davon die passende Farbe aus und nachdem auch noch der ganze Rest gefunden war gingen beide zu der netten Frau, um zu bezahlen. Als dies auch freudiger Weise erledigt war und sie so etwas weniger Geld in den Taschen hatten, machten sich beide wieder auf den Weg nach Hause. » Ich freue mich schon riesig anzufangen. Aber du musst mir unbedingt ein Foto schicken wenn deiner fertig ist ja? « grinste die etwas jüngere und sah zu ihrer Freundin. » Ich mich auch. Keine Sorge das werde ich mit Sicherheit machen, aber das du mir auch eines schickst ja?« ebenfalls grinsend breitete sich ein glückliches Lächeln auf ihren Lippen aus. Doch leider mussten beide wieder auf den Weg nach Hause und so verabschiedeten sich beide mit einer Umarmung von einander, ehe sie in verschiedene Richtungen gingen. Während beide zeitgleich nach Hause kamen ahnte noch keiner von den Beiden, was aus dem Selbstgenähten werden sollte, auf jeden Fall würde es eine Überraschung für die Beiden werden. Kaum war die Jacke und die Schuhe ausgezogen rief förmlich die Nähmaschine, so begann es das jeder seinen eigenen Plüschi anfertigen konnte, mit einem jeweils ganz besondern Bild im Kopf. Während die eine einen abseits

bekannten Bestatter in Miniformat anfertigte, machte sich die andere daran zu schaffen einen teuflisch guten Butler ebenfalls in Miniformat zu nähen. Es brauchte auf beiden Seiten etwas mehr Aufwand als gedacht, da es doch nicht ganz so leicht war, wie sie es sich vorgestellt hatten. Als sich der Tag dem Ende entgegen neigte, hatte sich die Arbeit doch gelohnt, ein kleiner Wunsch war somit in Erfüllung gegangen. So waren die beiden Lieblinge der Damen, aus Kuroshitsuji, in Plüsch-Gestalt erschaffen. Der ein oder andere Plüsch mehr konnte schließlich nicht schaden oder? Sie waren so flauschig und man konnte mit ihnen kuscheln und das immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Da waren manchmal sogar die Sorgen des Alltag schnell vergessen. Und über seine eigene Leistung konnte man am Schluss auch stolz sein, da hatte sich die Mühe alle Mal gelohnt. Es war schon ziemlich spät und sowohl waren beide müde, sie legten sich schlafen, natürlich mit den jeweiligen Plüsch im Arm und so glitten sie in das wunderbare oder schreckliche Land der Träume. Den Plüsch fest an sich gedrückt sorgte dies für einen ruhigen Schlaf, bis sich die Stofffiguren anfangen sich zu bewegen, jedoch unmerklich für die Schlafenden. Doch entkommen konnten die zum Leben erweckten Plüsch nicht, dafür war die eigene Kraft nicht ausreichend.